

Niederschrift
über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklengsfeld
am 07. September 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Hilmes

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hans Georg
- 3.) Bock, Hartmut
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Deis, Ute
- 6.) Ehlert, Jürgen
- 7.) Führer, Bernd
- 8.) Hartdegen, Tanja
- 9.) Heimeroth, Sascha
- 10.) Hollstein, Maik
- 11.) Kunert, Christian
- 12.) Langer, Udo
- 13.) Ley, Reiner
- 14.) Manske, Horst
- 15.) Manske, Lukas
- 16.) Muhr, Tanja
- 17.) Petzold, Dieter
- 18.) Pfromm, Matthias
- 19.) Weimar, Thilo
- 20.) Wenzel, Anja

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Nied, Stephan
- 2.) Petzold, René
- 3.) Schneider, Klaus

Gemeindevorstand

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1.) Bgm. Gensler | 1.) Mannel, Nora |
| 2.) Fiebig, Peter | 2.) Pfromm, Georg |
| 3.) Heimeroth, Hans | |
| 4.) Rexroth, Gunter | |
| 5.) Wenzel, Torsten | |

Gäste

Herr Hinz, Büro Ketter-Eichert & Hinz
und 4 weitere Gäste

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 22. August 2017 auf Donnerstag, den 07. September 2017, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Hilmes) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 25.08. und 01.09.2017 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Vorstellung Bauleitplanung durch Herrn Hinz vom Büro Ketter-Eichert & Hinz, Hünfeld
2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Prioritätenfestlegung und der weiteren Vorgehensweise zur Bauleitplanung
3. Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Abbruch der gemeindlichen Immobilie „Am Weinberg 4“
4. Beratung und Beschlussfassung über den Grunderwerb in den Gemarkungen Oberlengsfeld und Schenklingfeld zur Gewerbegebietsentwicklung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verwaltungskostensatzung
6. Sachstandsbericht zur SPD-Anfrage betreffend der überörtlichen Hinweisbeschilderung
7. Sachstandsbericht zur Weiternutzung des Bahngeländes mit Trasse; Förderverein Werra-Fulda-Bahn e. V.

Der stellv. Ortsvorsteher, Herr Matthias Pfromm, begrüßte die Sitzungsteilnehmer und gab einen Rückblick zur 650-Jahrfeier. Hierbei erwähnte er besonders die vielen Helfer und die Stärkung der Gemeinschaft. Abschließend bedankte er sich für die gemeindliche Unterstützung und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Zudem wurde Herr Lukas Manske begrüßt, der für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Lara Steinhauer in die Gemeindevertretung nachgerückt ist.

1. Vorstellung Bauleitplanung durch Herrn Hinz vom Büro Ketter-Eichert & Hinz, Hünfeld

Herr Hinz trug die Ergebnisse der Voruntersuchungen von drei potenziellen Baugebieten vor. Zu Beginn erläuterte er den Paragraphen 1a, Absatz 2 des Baugesetzbuches, welcher auf den sparsamen und schonenden Umgang mit Grund und Boden abzielt. Demnach sind für die bauliche Nutzung vorrangig die Möglichkeiten der Innenentwicklung, der Aktivierung von Brachflächen sowie die Nutzung von Leerständen und Baulücken vorzuziehen. Zudem ist zu prüfen, ob die vorhandenen Baugebiete in ihren Plänen umgesetzt sind oder eine Aufhebung möglich ist. Diese Möglichkeiten bestehen im Gemeindegebiet vielfach nicht, sodass eine langfristige Siedlungsflächenentwicklung nicht gewährleistet ist.

Gemarkung Oberlengsfeld; oberhalb der Straßen Am Flutgraben, Garten- und Weidelstraße („Am Galgen“)

Gem. der Regionalplanung handelt es sich hierbei um eine Vorbehaltsfläche für die Landwirtschaft. Die Fläche umfasst 30.000 m². Sie ist bebaubar und schließt an eine bestehende Wohnbebauung. Herr Hinz stellte drei Erschließungsmöglichkeiten vor, wobei alle Varianten auch abschnittsweise bebaubar und erschließbar sind.

Gemarkung Konrode; in der Verlängerung zum Rosenweg („Untere Ried“)

Gem. der Regionalplanung handelt es sich hierbei um eine Vorbehaltsfläche für die Landwirtschaft. Der bestehende Flächennutzungsplan weist jedoch das Gebiet als Wohnbaufläche aus, sodass mit der Aufstellung des Bebauungsplanes nur noch ein Verfahrensschritt erforderlich ist. Die Fläche umfasst 12.000 m². Sie ist bebaubar und schließt an einen Orts- und Siedlungsrand. Herr Hinz stellte zwei Erschließungsmöglichkeiten vor, wobei beide Varianten je nach Bedarf abschnittsweise bebaubar und erschließbar sind.

Gemarkung Schenklingfeld; Konroder Straße und Glückaufstraße („Hinter der Frauenkirche“)

Gem. der Regionalplanung handelt es sich hierbei um eine Vorbehaltsfläche für die Landwirtschaft. Der bestehende Flächennutzungsplan weist jedoch das Gebiet als Wohnbaufläche aus, sodass mit der Aufstellung des Bebauungsplanes nur noch ein Verfahrensschritt erforderlich ist. Sie umfasst 19.500 m², die in zwei Bauabschnitte von 12.000 und 7.500 m² aufteilbar ist. Sie ist bebaubar, erschließbar und fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Herr Hinz stellte zwei Erschließungsmöglichkeiten mit jeweils einer Untervariante vor.

Abschließend verdeutlichte Herr Hinz noch einmal, dass die vorgestellten Flächen bebaubar und grundsätzlich ohne große Probleme erschließbar sind. Zudem lassen sich die Flächen harmonisch an das bestehende Ortsbild anpassen und können jeweils abschnittsweise entwickelt werden, sodass je nach vorhandenem Bedarf agiert werden kann.

2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Prioritätenfestlegung und der weiteren Vorgehensweise zur Bauleitplanung

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Siedlungsflächenbereitstellung sowie den Grunderwerb mit der Priorisierung

1. Gemarkung Schenklingfeld „Hinter der Frauenkirche“ in Verbindung mit der Gemarkung Oberlengsfeld „Am Galgen“
2. Gemarkung Konrode „Untere Ried“

voranzutreiben.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

3. Beratung und Beschlussfassung über einen möglichen Abbruch der gemeindlichen Immobilie „Am Weinberg 4“

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Arbeiten für den Abbruch der gemeindlichen Immobilie „Am Weinberg 4“ zu vergeben.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

4. Beratung und Beschlussfassung über den Grunderwerb in den Gemarkungen Oberlengsfeld und Schenklingfeld zur Gewerbegebietsentwicklung

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) unter Ausschluss des Herrn Beigeordneten Rexroth.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, durch die Hessische Landgesellschaft mbH, Kassel, die Grundstücksflächen von Herrn Gunter Rexroth (Ackerfläche von ca. 15.000 m² in der Gemarkung Oberlengsfeld, Flur 6, Flurstück 82) und Herrn Jan Möller (Grünlandfläche von 9.873 m² und Gebäudefläche von 2.223 m² in der Gemarkung Schenklingfeld, Flur 11, Flurstücke 177, 179 und 181), gemäß der bestehenden Vereinbarung zu einem Preis von 7,-€/m² anzukaufen.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verwaltungskostensatzung

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Verwaltungskostensatzung in der vorliegenden Form, sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

20	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

6. Sachstandsbericht zur SPD-Anfrage betreffend der überörtlichen Hinweisbeschilderung

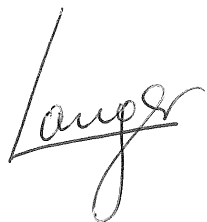
Die touristischen Unterrichtungstafeln können nach Einreichung und Genehmigung der Gestaltungsentwürfe errichtet werden. Die Herstellungskosten belaufen sich auf 15.000,- € netto. Die Aufstellung ist auf 10 Jahre befristet. Zudem müssen die Unterhaltungskosten von der Kommune getragen werden. Bei einer evtl. erforderlich werdenden Entfernung erfolgt keine Erstattung. Eine Kostenbeteiligung seitens des Biosphärenreservats gestaltet sich aufgrund der Beschriftungsmöglichkeiten schwierig.

Bezüglich der blauen Ausfahrtafeln auf der A4 erging bisher keine Antwort. Eine erneute Anfrage wurde gestellt.

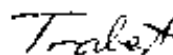
Zur Aufnahme auf dem gelben Tabellenwegweiser an der Kreuzung B27/B62 (sog. LoMo Kreuzung) wurde an die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises verwiesen. Die Bitte um Aufnahme erfolgte dort am 30.08.17.

7. Sachstandsbericht zur Weiternutzung des Bahngeländes mit Trasse; Förderverein Werra-Fulda-Bahn e. V.

Herr Gemeindevertreter Baumgardt berichtete als 1. Vorsitzender des Vereins, dass 25 ernstzunehmende Interessenten für das Bahngelände mit Trasse vorhanden sind. Fünf befinden sich in der engeren Auswahl. Mit einem Interessenten wurden Verkaufsverhandlungen aufgenommen, die nun konkretisiert werden. Herr Baumgardt äußert sich zur Realisierung der Verkaufsmöglichkeit positiv.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Langer'.

(Langer, Vorsitzender)

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Trabert'.

(Trabert, Schriftführer)